

Endlich wieder gemeinsam feiern Das 17. Stadtteilstfest war ein voller Erfolg



Das Netzwerk „Nord für Nord“ und der Ortsteilrat Jena-Nord waren überwältigt von der großen Resonanz zum diesjährigen Stadtteilstfest am 10. September 2021. Hunderte Besucher kamen auf das Gelände des Jugendbildungszentrums polaris, um nach Monaten mit wenig Kultur einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen. Während des gesamten Nachmittags gab es ein Bühnenprogramm,

welches mit dem Duo „Krainhöfner & Ähnlich“ startete. Die Kinder begeisterte das Galli-Theater aus Weimar. Mit wunderbarer Acapella-Musik überraschten die Octavians, bevor dann die Band „Locker vom Hocker“ den Abend mit Oldies ausklingen ließ.

An Informations- und Mitmachständen konnten sich die Besucher über das umfangreiche Angebot von Firmen, Vereinen und Schulen in Jena-

Nord informieren. Ein großer Dank geht an die Mitarbeiter des Jugendbildungszentrums polaris, an die SAMS-Initiative und an die ehrenamtlichen Unterstützer, die sich um den Aufbau der Sitzgelegenheiten, der Bühne und um die Technik gekümmert haben.

Freuen wir uns alle gemeinsam auf ein hoffentlich unbeschwertes 18. Stadtteilstfest im September 2022.



Fotos © polaris



Titelseite

Seite 1

Endlich wieder gemeinsam feiern I
Das 17. Stadtteilstfest war ein voller
Erfolg I Inhaltsverzeichnis

Aktuelles - polaris

Seite 2

Hallo Jena-Nord! I Sommerferien – Ein
Rückblick auf unvergessliche Ferien I
Anzeigenwerbungen

Aktuelles aus Nord

Seite 3

Fortsetzung von Seite 2 I Herbstferien
im polaris I Weihnachten im polaris I
Nachruf Ralf Kleist I
Anzeigenwerbungen

Wissenswertes

Seite 4

Co-Pilot – Patenschaften: Ein Projekt zur
Kinder- und Jugendförderung in Jena I
Neue Nachbarn in Jena-Nord: Wohn- und
Pflegeanlage Katharinenhof Jena

Wissenswertes

Seite 5

EDA – Hilfen bei Wohnungslosigkeit
oder drohendem Wohnungs-
verlust I Jena Crowd – EDA e.V.
sagt Danke I Anzeigenwerbung

Meldungen Ortsteilrat

Seite 6

Neues vom Ortsteilrat I Müllsammeln:
Wenn eine Grillzange zur treuen Beglei-
terin beim Spazieren wird I Achtung –
wichtige Info I Term. Ortsteilratssitzungen

Wissenswertes/Termine

Seite 7

Meditation für Schwangere I Sagen-
hafte Ferien I Termine Familienzen-
trum I Eine CD für den Klang der
Stolpersteine I Anzeigenwerbung

Veranstaltungen/Termine

Seite 8

Veranstaltungen Oktober bis Dezember I
Regelmäßige Termine Begegnungszentrum
Jena e.V. I Impressum I Anzeigenwerbung

Aktuelles aus Nord und was Sie wissen sollten



Jugendbildungszentrum polaris Drudel11 e.V.

Cambrurger Str. 65, 07743 Jena, Tel. 03641/796655,

Mail: polaris@drudel11.de

Facebook: Jugendbildungszentrum polaris, Instagram: polaris_jena

www.polaris-jena.de

Hallo Jena-Nord!

Fotos © polaris



Ich bin Fey aus Griechenland. Letztes Schuljahr habe ich meinen Europäischen Freiwilligendienst im Kinder- und Jugendzentrum Klex verbracht. Zurzeit bin ich eine der neuen Bundesfreiwilligen im polaris. Im polaris haben wir als Freiwillige die Chance mit Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Aktionen und Spiele zu probieren, Workshops vorzubereiten, viel zu reden, zusammen Zeit zu verbringen und Spaß zu haben. Zusätzlich sammle ich im polaris viele Erfahrungen, die besonders nützlich für meine berufliche Zukunft sein werden. Sehr gern würde ich nach meinem Freiwilligendienst einen Master in Sozial-Management absolvieren.

Ich bin Paula und ich helfe dieses Jahr als Freiwillige im polaris, um mal in die Jugendarbeit reinschnuppern. Ich habe so etwas vorher noch nie gemacht aber jetzt, nach meiner ersten Woche hier, in der ich einen Film-Workshop und den ganz normalen Alltag begleitet habe, habe ich auf jeden Fall das Gefühl, dass ich das gut schaffen werde. Ich bin kreativ, humorvoll und offen für alles was ich noch nie gemacht habe. Da ich mit meinen 18 Jahren noch sehr jung bin und seitdem ich denken kann, quasi nur zur Schule gegangen bin, bin ich motiviert, dieses Jahr hier im polaris zu arbeiten, endlich mal nützliche Projekte zu begleiten und Neues dazu zu lernen.

Außerdem möchte ich natürlich mit eurem Stadtteil besser vertraut werden und neue Bekanntschaften schließen. Wir sehen uns dann im polaris!

Mein Name ist Philipp. Als neuer hauptamtlicher Mitarbeiter im Jugendbildungszentrum polaris kümmere ich mich um alles, was in der offenen Kinder- und Jugendarbeit so anfällt, von der organisatorischen Vorbereitung bis zur kreativen Durchführung. Darüber hinaus stellen die politische und interkulturelle Jugendarbeit sowie die Betreuung des Europäischen Freiwilligendienstes meine Schwerpunkte dar. In meiner Freizeit fühle ich mich in Videospiele, Musik- und Literaturwelten zu Hause, außerdem treibe ich gern Sport. Meinen museumspädagogischen Background möchte ich gern im offeneren Setting der Jugendarbeit einbringen und den Blick der Kinder und Jugendlichen für die kleinen und großen Wunder des Alltags schärfen. Ich freue mich auf spannende Projekte, kreative Arbeit und eine schöne gemeinsame Zeit im polaris!

Durch die Wälder Jenas streiften wir auf der Rätseltour und suchten „Das magische Portal“ mit der Laserfactory Jena. Außerdem erlebten wir auf unseren zwei großen Ausflügen nach Erfurt und Leipzig was es bedeutet, seine Grenzen auszutesten. Der Kletterpark Hohenfelden entließ uns in die Baumkronen und verschaffte der einen oder dem anderen einen berausenden Blick in den Abgrund. Etwas spritziger ging es im Leipziger Wasser Funpark zu, denn dort brachte uns ein Parkour in Balance „Unsicherheit“.

Nach diesen Erlebnissen begaben wir uns in der zweiten Ferienwoche in die Welt der Musik. In vier Gruppen konnten die Kinder ihren musikalischen, experimentellen und wortschöpferischen Ideen freien Lauf lassen. Betreut wurden sie dabei von einem professionellen Team bestehend aus Musiktherapeut*innen und Musikpädagog*innen. Umgeben von vielen klassischen und elektronischen Instrumenten sowie elektronisch verstärkten Eigenkonstruktionen wurden die Teilnehmenden durch das Projektteam zu außergewöhnlichen Experimenten angehalten.

Sommerferien – Ein Rückblick auf unvergessliche Ferien

Beeindruckende vier Sommerferienwochen lassen uns noch heute in Erinnerungen schwelgen. Wir haben die Zeit zusammen mit vielen Kindern und Jugendlichen genossen und die gemeinsamen Erlebnisse voll ausgekostet.

Gestartet sind wir mit unserer Aktivwoche, die von Ausflügen, sportlichen Aktivitäten und Muskelkater geprägt war. Dass man in fünf Tagen so viele Sportarten ausprobieren kann, hat uns alle überrascht. Mit 60 Kindern eroberten wir die Saale mit Stand-Up-Paddling und dem Drachenboot.



Nach zwei Wochen Schließzeit tauchten wir in die digitale Welt ein. In unserer „Stickerwoche“ kreierte wir die größte Stickerwand Jenas, welche nun im polaris bewundert werden kann! In drei verschiede-

Anzeigenwerbung



Allianz Privatschutz

Im Allianz Privatschutz bündeln wir Ihre Privathaftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz- und Gebäudeversicherung. Sie können sich dabei bis zu 20% Kombinachlass sichern! Das gilt ebenso für Unfall-, Tierhalterhaftpflicht- und Tierkrankenversicherungen.

Lutz Winkler

Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztelhaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Sammeln Sie unsere **TREUEPUNKTE**





Fortsetzung von Seite 2 - polaris

denen Workshops erarbeiteten wir uns sowohl auf Papier als auch am Tablet die Welt der Stickerkultur.

In der letzten Ferienwoche kamen filmbegeisterte Kinder und Jugendliche ganz auf ihre Kosten. Begleitet von einem multiprofessionellen Team entstanden jede Menge witzige, gruselige und nachdenkliche Filme. Einen besonderen Ausflug stellten die Stunden in der Ernst-Abbe-Bücherei dar. Dort konnten erste Geschichten entdeckt und der Start in die eigene Vorstellungskraft geweckt werden. Das Projekt wurde gefördert durch „Kultur macht stark“ mit den Programmpartner „Total digital“.



Nun sind wir schon an der Planung der Herbstferien und ihr könnt gespannt sein, was euch erwarten wird! Fotos © polaris

Herbstferien im polaris

25.-29.10.2021, 10:00-16:00 Uhr
Spielwoche – abenteuerlich, kreativ
01.-05.11.2021, 10:00-16:00 Uhr
Stärker mit Games - digitale Spiele selbst machen



Weihnachten im polaris

23.12.2021, 10:00-16:00 Uhr
DIY polaris-Weihnachtsstube
Am letzten Tag vor Weihnachten gestalten wir selbstgemachte Geschenke.



Nachruf Ralf Kleist

Liebe Leser des Nordlichtes. In der letzten Ausgabe des Nordlichtes lasen Sie einen Aufruf von Ralf Kleist zum gemeinsamen weihnachtlichen Krippenbau. Als die Redaktion die Zeitung in den Druck gab, ahnten wir nicht, dass Ralf wenige Tage später nicht mehr bei uns sein würde. Ralf Kleist ist am 02. Juli 2021 nach einer kurzen schweren Erkrankung verstorben. Alle, die ihn kannten, die mit ihm gemeinsam viele Ideen und Projekte verwirklicht haben sind tief betroffen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen engsten Freunden. Ralf Kleist war in Jenas Norden für sein langjähriges, großes Engagement bekannt. Da war zunächst das Haus der Begegnung in Kunitz, in dem Ralf über 25 Jahre Veranstaltungen organisierte, Benefizkonzerte anbot oder auch den Gastkindern aus Tschernobyl ein zu Hause auf Zeit bot. Als er dieses Haus schließen musste, gab er nicht auf. Gemeinsam mit seinem Verein dem „Evangelischen Kinder- und Familientagesstätten e. V.“, baute er die alte Schule in Löbstedt zu einem Generationenhaus um und später etablierte er mit der SAMs Initiative die Kultur- und Begegnungskirche in der Löbstedter Kirche. Wir alle erinnern uns gern an die dort stattgefundenen Sonntagskonzerte, an Lesungen oder Theatermittage, an denen Ralf alle seine Gäste persönlich begrüßte. Bei den regelmäßig organisierten Seniorenmittagstisch „Mit Rädern zum Essen“ kochte er auch mal selbst ein Menü und überraschte damit die Senioren aus dem Nordgebiet.

20 Jahre lang war Ralf Kleist ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender des Vereins „Ein Dach für Alle“ und setzte sich auch dort für die schwächsten Mitglieder in der Gesellschaft ein. Als langjähriges Mitglied des Ortsteilrates Zwätzen hat er sich für die Entwicklung seines Ortsteiles und vor allem für kulturelle Veranstaltungen eingesetzt.



Als Mitglied des Stadtrates, des Sozialausschusses und als Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Jena hatte Ralf immer auch die Probleme und Interessen aller Bürgerinnen im Blick und hat sich besonders für die Belange unseres Stadtteils eingesetzt. Als im März 2020 das kulturelle und soziale Leben still stand, ist Ralf nicht müde geworden sich für die Menschen einzusetzen, die gerade in dieser Zeit Hilfe brauchten. Er organisierte Einkaufshilfen für kranke und ältere Menschen, organisierte Musik im Freien für Pflegeheime, kümmerte sich um Angehörige, die nicht zu ihren kranken Menschen in die Pflegeheime durften. Er initiierte die Aktion „Hoffnungsbriefe“ für Senioren, brachte Ostergrüße in die Heime, unterstützte regionale Künstler und vieles mehr. Er gründete mit den Seniorenbegegnungsstätten die Initiative „gegen Einsamkeit im Alter“, die in Jena-Nord 600 Weihnachtspakete an Senioren verteilte und auch zu Ostern einen Gruß in die Briefkästen steckte.

Ralf war ein ganz besonderer Mensch mit vielen kreativen Ideen, mit denen er es immer wieder geschafft hat uns alle zu motivieren und zu begeistern. Wir werden seine Menschlichkeit, seinen Tatendrang und seinen Ideenreichtum sehr vermissen. Es wird schwer, alle seine Projekte fortzusetzen, aber wir werden uns gemeinsam in seinem Sinn weiter für ein lebenswertes Jena-Nord einsetzen.

Heike Eisenhauer im Namen des Ortsteilrates Jena Nord und des Netzwerkes „Nord für Nord“
Foto © Tina Peißker

Anzeigenwerbung

fürbar

Deine Tanzschule in Jena,
die Dich glücklich tanzt!

www.tanzen-jena.de

KAFFEE SALON

Öffnungszeiten
Mi-Fr 12:00 - 18:00 Uhr
Sa-So 14:00 - 17:30 Uhr

Zeit, mal wieder zu genießen!

Am Alten Güterbahnhof 1 | 07743 Jena | Tel.: 03641-227 49 32 | kaffeosalon-jena.de



Co-Pilot – Patenschaften: Ein Projekt zur Kinder- und Jugendförderung in Jena

www.tausenddaten.de

Am Dienstagnachmittag ist Ole ganz aufgeregt: Er darf zum ersten Mal mit seinem „Co-Piloten“ Andreas zusammen eine Fahrradtour machen. Fahrrad fahren hat er gerade erst gelernt, deswegen hat Andreas extra eine Tandemkupplung besorgt, um das kleine Fahrrad von Ole einhängen zu können. Beide haben sich im Sommer kennengelernt und verbringen seitdem viel Zeit miteinander. Sie sind einfach froh, einander zu haben. Im Projekt Co-Pilot werden Erwachsene als Pat*innen für Kinder in Jena vermittelt, die nach dem Prinzip „großer Freund - kleiner Freund“ eine Patenschaft für das jeweilige Kind übernehmen. Kinder sind voller Neugier und möchten individuell gefördert werden. Wenn Familien beruflichen Verpflichtungen, den Haushalt und die Kinderbetreuung bewältigen müssen, ist es schwierig, den Interessen der Kinder vollends gerecht zu werden. Ob es ums

Basteln geht, um Sport, Spiel oder etwa Wanderungen - auch Eltern können nicht alles und alles zu jeder Zeit! Hier kann ein ehrenamtlicher „Co-Pilot“ aktiv werden. Ziel ist es, Tandems zu finden, bei denen beide Seiten sich ergänzen. Nur so ist eine langfristige Bindung möglich, und die ist im Zusammenleben mit Kindern wichtig. Die Patenschaften verlaufen nicht selten über Jahre. Integriert in das Projekt „Co-Pilot“ ist auch das Teilprojekt „Leih-Großeltern“. Der Bedarf an Omas und Opas ist gerade in Jena besonders hoch: Berufliche Chancen ziehen junge Familien hier her, und oft leben die leiblichen Großeltern dann zu weit entfernt, um kurzfristig oder konstant am Alltag der Kinder teilhaben zu können. Auch für viele Senior*innen in Jena kann das Projekt eine Bereicherung sein, besonders wenn sie keine eigenen Enkelkinder haben oder diese an einem anderen Ort leben.

Momentan gibt es in Jena 25 aktive Patenschaften zwischen erwachsenen Ehrenamtlichen und Kindern einer Familie. Die Kinder sind im Alter zwischen 3 und 17 Jahren, bei den „großen Freunden“ reicht die Altersspanne von Student*innen bis zu Rentner*innen. Derzeit gibt es allerdings einen starken Zulauf an Familien, aber zu wenig Ehrenamtliche, die das Patenamts übernehmen wollen.

Wir, die Projektleiterinnen Elisa Theuerl und Juliane Gerstberger, freuen uns, wenn wir Sie in einer persönlichen Beratung ausführlicher über unser Projekt informieren dürfen. Insbesondere Ehrenamtliche werden gesucht. Denn Familien, die sich Unterstützung durch Co-Pilot*innen oder Leih-Großeltern wünschen, gibt es viele in Jena!

Kontakt: Neugasse 19, 07743 Jena
Telefon: 03641 92 64 171,
E-Mail: copilot@tausenddaten.de

Neue Nachbarn in Jena-Nord: Wohn- und Pflegeanlage Katharinenhof Jena

In Jena-Nord entsteht zurzeit auf ein neues Zuhause für pflegebedürftige Menschen. Ab dem zweiten Quartal 2022 sollen bis zu 82 Seniorinnen und Senioren die moderne und naturnah gestaltete Pflege-wohnanlage Im Lerchenfeld 3 beziehen. Gleichzeitig entsteht ein attraktiver Arbeitsort für etwa 85 engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bereichen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Verwaltung.

Hier entsteht eine starke Gemeinschaft

Das vollständig sanierte Gebäude erstreckt sich über fünf Etagen. Diese sind mit 54 Einzel- und 14 Doppelzimmern, großzügigen Aufenthaltsräumen, einer hauseigenen Küche und einer Sonnenterrasse ausgestattet. Angebote wie ein Friseur und eine Fußpflege sind im Erdgeschoss zu finden. Die Balkone mit Blick ins Grüne und die liebevoll gestaltete Gartenanlage runden das Gebäudekonzept ab.

In der öffentlich zugänglichen Cafeteria für Angehörige, Bewohner und Gäste werden neben gutem Essen regelmäßig kulturelle Programme wie z. B. Lesungen, Gesang und Likörnachmittage geboten. Dadurch wird die Einrichtung zu einem Ort der Begegnung für die Menschen der Umgebung.

Über KATHARINENHOF

Die KATHARINENHOF Gruppe mit Sitz in Berlin ist seit über 30 Jahren im Bereich

der Pflege tätig. Sie betreibt als einer der führenden Anbieter der Branche 25 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen mit ca. 2.900 Plätzen in sechs Bundesländern.

Das KATHARINENHOF-Team bietet in Jena-Nord ein Betreuungsangebot im Bereich der stationären Pflege und der Kurzzeitpflege. Im Fokus des pflegerischen Handelns stehen dabei die professionelle medizinische Versorgung, das würdevolle Zusammenleben und die Förderung der Potenziale jeder und jedes Einzelnen.

In kleinen Wohngruppen arbeiten fest zugewiesene, hochqualifizierte Pflegeteams, sodass genügend Zeit für einzelne Bedarfe und eine umfangreiche fachliche Hilfe zur Verfügung steht. Ziel ist es, den Menschen ein echtes, familiäres Zuhause zu bieten und ihnen in jeder Lebensphase die notwendige Fürsorge und Aufmerksamkeit zu schenken.

Einladung zum „Tag der offenen Baustelle“

Am 23. Oktober 2021 ab 11 Uhr veranstaltet das KATHARINENHOF-Team einen „Tag der offenen Baustelle“ in der neu entstehenden Einrichtung. Menschen mit Betreuungs- oder Pflegebedarf und ihre Angehörigen, interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft sowie Arbeitssuchende in der Pflegebranche sind herzlich eingeladen. Sie erwarten ein abwechslungsreiches Programm: Neben ex-



klusiven Einblicken in das Bauprojekt, der Präsentation von Musterzimmern und der Vorstellung geplanter Pflege- und Betreuungsangebote gibt es einen Malwettbewerb für Groß und Klein. Außerdem wird der offizielle Name der neuen Einrichtung feierlich verkündet, der vorab von den Bürgerinnen und Bürgern Jenas vorgeschlagen werden kann. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken aus der Region ist gesorgt.

Beratungsbüro & Kontakt

Im Beratungsbüro des Katharinenhofs Jena können sich Interessierte ab sofort rund um die Wohneinrichtung und Karriereöglichkeiten informieren.

Frau Annett Pohler, Geschäftsführerin
Im Lerchenfeld 3, 07743 Jena

Telefon 0800 2745463
E-Mail: jena@katharinenhof.net
Website: www.katharinenhof.net

Fotos © Katharinenhof Jena



Wissenswertes das sollten Sie wissen

EDA – Hilfen bei Wohnungslosigkeit oder drohendem Wohnungsverlust



Wir, das Team vom EDA, begleiten und beraten Hilfesuchende in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Unsere Projekte umfassen den Bereich des Ambulant Betreuten Wohnens, ein Angebot, welches Menschen unterstützt, die in einer eigenen Wohnung leben können und möchten, aber in verschiedenen Lebensbereichen Hilfe benötigen, zum Beispiel beim Einkaufen, bei Behördengängen oder bei der medizinischen Vorsorge.

Bei akuter oder drohender Wohnungsnot vermieten wir Unterkünfte und begleiten Sie in Bereichen, in denen Unterstützung gebraucht wird, um so den Wohnraum langfristig zu erhalten.

Außerdem begleiten wir Familien, die Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen,

um Konflikte, Krisen und Problemlagen innerhalb der Familie zu bekämpfen. Hier unterstützen wir beispielsweise Eltern, die sich von Ihrer Vergangenheit des Drogenmissbrauchs oder aus toxischen Partnerschaften lösen und eine gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern suchen.

Wenn Sie Hilfe in irgendeinem dieser Bereiche benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren oder zur Sprechzeit in einem unserer Büros vorbei zu schauen. Gemeinsam finden wir Mittel und Wege, die Ihren Bedürfnissen entsprechen, um Krisen zu minimieren; Selbstbestimmung, Eigenverantwortlichkeit und Wertschätzung stehen dabei bei uns immer im Mittelpunkt.

Unsere Hilfsangebote - Wir sind weiterhin für Sie da.

Möchten Sie mehr über die Arbeit des Vereins erfahren? Suchen Sie Beratung oder Hilfe für sich oder Andere? Die Sprechzeiten in den Stadtteilbüros von „Ein Dach für Alle e.V.“ Jena:

Merseburger Str. 27, Tel. 03641-880030
Mo 10:00 – 12:00 Uhr,
Di 14:00 – 16:00 Uhr
Do 16:00 – 18:00 Uhr

Erich-Kuithan-Str. 2, Tel. 03641-358540
Mo + Mi 8:00 – 9:00 Uhr,
Do 8:00 – 9:00 und 16:00 – 17:00 Uhr

Naumburger Str. 167, Tel. 03641-9256418
Mo 15:00 – 17:00 Uhr,
Di + Mi + Fr 8:00 – 10:00 Uhr,
Do 13:00 – 15:00 Uhr

Jena Crowd – Ein Dach für Alle e. V. sagt Danke

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Spenden, das Weitersagen und Werben für „Ferien im Freien“. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Jena Crowd – Aktion bedanken wir uns bei allen Spendern und Spenderinnen für ihre umfangreiche Unterstützung. Mit der Hilfe vieler Förderer auch aus den Stadtgebieten Jena-Nord, Zwätzen, Lößstedt und Himmelreich konnte die stattliche Summe von 2.125 € gesammelt werden. Hiervon werden nun die erträumte Campingausrüstung inklusive Zelten, Isomatten und Zubehör für die Kinder der KinderOase angeschafft. Der nächste Ausflug kann nun geplant werden, denn sprichwörtlich ist nach dem Urlaub ja auch gleich wieder vor dem Urlaub.



Wie wichtig eine solche Auszeit von Alltag, Schule und Corona immer wieder ist, erlebten auch die 15 Kinder, die mit ihren vier Betreuern und Betreuerinnen auf Sommerferienfahrt waren. Sie verbrachten Tage des Abschaltens und der Entspannung bei Lagerfeuer und Knüppelteig an der Bleilochtalsperre, sie konnten die Seele baumeln lassen und kleine Abenteuer des Sich-Selbst-Überwindens im Kletterpark bestehen. Kind sein, übermütig herumtollen, aber auch Grenzen erfahren und Regeln anerkennen, war die diesjährige Devise der 6-16-jährigen. So können die Kinder gestärkt und reicher an neuen Erfahrungen in das kommende Schuljahr starten. Fotos © EDA

Anzeigenwerbung



Hotel „California“ Freiheit auf vier Rädern

Egal, wohin die Reise geht:

Im neuen Caddy California, California 6.1 oder Grand California erleben Sie Freiheit auf vier Rädern. Nehmen Sie Ihr eigenes Hotel einfach mit an die schönsten Orte. In jeder Größe sogar mit Miniküche¹. Alles an Bord für eine unvergessliche Zeit.

Jetzt informieren bei Ihrem California Profi Partner.

Manche Ausstattungsmerkmale sind optional oder nur in bestimmten Ausstattungsvarianten erhältlich.

¹ Sonderausstattung beim Caddy California gegen Mehrpreis. Nur in Verbindung mit einer Wohnmobilmobilzulassung erhältlich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 01/2021.



Ihr Volkswagen Partner
Fischer GmbH & Co. KG
Damaschkeweg 65, 07745 Jena
Tel.: 03641 2828-0
info@fischer-damaschkeweg.de

www.fischer-auto.de



Informationen zu den Terminen der Ortsteilratssitzungen entnehmen Sie bitte der Ortsteilratsseite: <https://jenanord.wordpress.com> oder in der Tagespresse. Änderungen vorbehalten.

Nachdem die allgemeine Corona-Lage sich über den Sommer entspannt hat und alle Ortsteilratsmitglieder ein Impfangebot wahrnehmen konnten, wurden auch wieder Präsenzsitzungen des OTR durch den Pandemiestab der Stadt Jena zugelassen. Es zeigte sich, dass in Präsenzsitzungen doch eine offenere und aktivere Diskussion unter Beteiligung anwesender Bürger möglich war, als in reinen Videokonferenzen mit oftmals nicht optimaler Internetverbindung.

Insbesondere in der ersten Sitzung nach der Sommerpause konnten gute Neuigkeiten für Nord besprochen werden. Der Prozess der Fortschreibung des Nahverkehrsplans, der eigentlich schon 1,5 Jahre überfällig ist, ist einen entscheidenden Schritt weiter gekommen. Wie schon in der April-Ausgabe beschrieben, ist der NVP sozusagen die verbindliche Bestellung der Stadt beim Jenaer Nahverkehr, welche Angebote er vorzuhalten hat. Nach der Vorarbeit durch das Dresdner Ingenieurbüro IVAS und sogenannte Facharbeitskreise, an denen auch Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze teilnahm, gibt es jetzt eine neue Bewertungstabelle. Diese wurde durch das Ingenieurbüro erstellt, wobei die Wünsche der einzelnen Ortsteile einbezogen wurden. Zentrale Forderung des OTR Jena-Nord war die Ausweitung der Fahrtzeiten der Linie 15 vor allem in den Abendstunden.

Dies wurde jetzt als „sinnvolle Maßnahme“ eingestuft. Welche Maßnahme wann umgesetzt wird, muss letztlich final der Stadtrat entscheiden. Das Problem ist, dass das Budget so begrenzt ist, dass nur Kapazitätserweiterungen mit Kosten in Höhe von ca. 180.000 Euro pro Jahr möglich sind. Hier ist also weiter mit harten politischen Verhandlungen zu rechnen. „Auch wenn hier überhaupt noch nichts in trockenen Tüchern ist, sind wir dennoch einen entscheidenden Schritt weiter gekommen um die Anbindung für die ca. 5000 Anwohnenden in Nord II auch in den Abendstunden sicherzustellen“ erklärt Ortsteilbürgermeister Vietze.

Termine der Ortsteilratssitzungen:

03. November | 01. Dezember
2021

finden jeweils um 18:30 Uhr, Closewitzter Straße 2 statt.

Ein zweites Thema war die Festlegung von Standorten in Nord für eine geplante Ausweitung des kostenfreien W-Lan-Netzes von Stadt und Stadtwerken. Noch vor der Sommerpause hatte der Stadtrat beschlossen, dass das kostenlose W-Lan Netz, welches es bisher nur in der Innenstadt gibt, auch in den Ortsteilen ausgebaut werden soll.

Der Ortsteilrat hat als mögliche Standorte den Emil-Höllein-Platz, das Gebäude Closewitzter Straße 2 (Begegnungszentrum, Familienzentrum, Polizei, Ortsteilratsbüro), den Vorplatz des Kulturbahnhofs, den neuen Parcourpark am Polaris, die Imaginata, den Kulturschlachthof und perspektivisch alle Straßenbahnhaltestellen vorgeschlagen.

Für welche der Wünsche Geld da ist und welche sich technisch realisieren lassen, prüft jetzt eine Arbeitsgruppe der Stadt unter der Leitung der neuen Digitalisierungsbeauftragten Frau Meyer. Der Ortsteilrat hat sich nicht für W-Lan auf den Spielplätzen ausgesprochen, weil er der Meinung war, dass dort das Spielen im Vordergrund stehen sollte.

Müllsammeln: Wenn eine Grillzange zur treuen Begleiterin beim Spazieren wird

Wandern und Spaziergehen sind zwei der beliebtesten Freizeitaktivitäten der Jenaer*innen. Dafür braucht es oft nicht einmal ein bestimmtes Ziel, vielmehr steht die Bewegung im Vordergrund. Mit Beginn der Pandemie sind wir, eine vierköpfige Familie, wie viele andere auch deutlich häufiger spazie-

ren gegangen als vorher – und irgendwann wurde das bloße Herumlaufen eintönig. Eine neue Aufgabe musste her. Diese fanden wir, als wir uns auf den Straßen und Wegen einmal genauer umschaute und bemerkten, wie viel Müll dort liegt. Wir entschieden uns, beim nächsten Spaziergang einen Müllsack sowie Grill- und Greifzangen mitzunehmen und jeden Unrat einzusammeln, den wir entdecken. Was uns dabei am meisten überraschte: Wirklich weit kamen wir nicht bis der 120-Liter-Müllsack übertoll war – mit unzähligen Flaschen, Zigarettenstummeln, OP- und FFP2-Masken, Autoankauf-Werbekärtchen, Snack-Verpackungen und Taschentüchern, aber auch mit einem Siphon-Set, mehreren kaputten Pinnwänden und etlichen Batterien. Selbst in sehr kurzen Straßen wie der Robert-Blum-Straße an der Nordschule häuft sich schnell Müll an: Nur drei Wochen nach unserer dortigen Sammelaktion waren wir nochmals dort und fanden leider viel mehr Müll als wir erwartet hatten. Gerade auf Straßen und Wegen ohne regelmäßige städtische Reinigung sammelt sich immer mehr Müll an, der zwar verwittert, sich in den meisten Fällen aber nicht zersetzt. Vielleicht animiert dieser kleine Text die oder den ein oder anderen, bei einem der nächsten Rundgänge auch eine Grillzange oder ähnliches mitzunehmen – die Umwelt und ich würden uns sehr darüber freuen.

Herzliche Grüße, Tom Dippmar
(Mitglied des Ortsteilrates)



Achtung – wichtige Information



In Jena kommt es aktuell nach Stadtwerke-Angaben wieder vermehrt zu unseriösen Telefonanrufen. Kunden berichteten von Anrufern, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck ausgaben. Die Anrufer erfragten die Zählernummer der Kunden und durch eine geschickte Fragetechnik weitere persönlichen Daten. Die Stadtwerke Energie weisen darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck handelt und auch keine Firma dazu beauftragt wurde. Sie raten dringend zur Vorsicht bei Ener-

giegeschäften am Telefon. Laut Energiewirtschaftsgesetz ist für Energieverträge außerhalb der Grundversorgung ein telefonischer Vertragsabschluss nicht mehr rechtens. Dennoch ist es den Betrügern möglich, mit den erhaltenen Auskünften online einen Energievertrag zu kündigen und einen neuen Vertrag mit einem anderen Versorger abzuschließen. Wer einem Betrüger aufgesessen ist, sollte unbedingt von seinem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 03641 688 366.



Sagenhafte Ferien

Ein Rückblick auf die diesjährigen Ferienspiele im Familienzentrum

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Familienservice im Familienzentrum Jena wieder eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Das Motto in diesem Jahr lautete „Sagenhafte Ferien“. Das Betreuerteam um Mandy Bennemann-Sudermann betreute insgesamt 130 Kinder. Die 6 Wochen waren prall gefüllt mit interessanten Erlebnissen, aufregenden Sinneserfahrungen, Geocaching, kreativen Angeboten und natürlich ganz viel Spiel und Spaß. Natürlich standen auch viele spannende Ausflüge auf dem Programm, unter anderem nach Weimar, Stadtroda, Dornburg, Seitenroda und ins Eisenberger Mühlthal.



Foto © Familienzentrum Jena

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns, viele von euch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Meditation für Schwangere

Für alle Schwangeren, die sich gern bewusst Zeit für sich und ihr Baby nehmen möchten, die gute Hoffnung und Vertrauen in ihre Kraft stärken möchten, die sich Raum zum Atemholen und für Stille wünschen, gibt es immer donnerstags 09:30 – 10:30 Uhr ein Meditationsangebot in der Konflikt- und Sozialberatung für Schwangere in der Dorn-

burger Straße 26. Das Angebot ist kostenlos, ein Einstieg, nach Anmeldung fortlaufend möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 03641/ 31 12 330 oder Mail: skb@familienzentrum-jena.de

Eine CD für den Klang der Stolpersteine



Jährlich am 9. November erklingt in Jena der „Klang der Stolpersteine“. An über 40 Orten in der ganzen Stadt finden gleichzeitig kleine Konzerte, Lesungen, Projekte statt, die an die Opfer der Nationalsozialisten, die aus unserer Mitte, aus unserer Stadt kamen, erinnern. Auch in unserem Stadtteil: Dr. Philipp Schäffler, Musiklehrer am Christlichen Gymnasium, betreut jedes Jahr eine achte oder neunte Klasse mit einem Projekt an der Stelle in der Löbstedter Straße zur Erinnerung an das Außenlager des KZ Buchenwald. Am Stolperstein für Irene Behrendt vor Hufelandweg 1 finden kleine Konzerte statt. Ralf Kleist, der in diesem Jahr viel zu früh verstorben ist, hatte die Idee, Musikstücke, Lieder, Texte, die in den vergangenen Jahren zum Klang der Stolpersteine vorgetragen worden sind, auf eine CD zu bringen. Durch seinen Tod ist das Projekt ins Stocken geraten, wird nun aber von einem Arbeitskreis um Mitinitiatoren Klaus Wegener, Johannes Aehnlich und Johannes Schleußner zu Ende geführt. Die Aufnahmen fanden in den ersten beiden Septemberwochen in unserem nördlichen Nachbarstadtteil in der Kulturkirche Löbstedt statt.“ - Till Noack und Johannes Schleußner

Familienzentrum Jena

Familienzentrum Jena
 ✉ Dornburger Straße 26
 ☎ 03641 / 42 13 99

- **PEKiP:**
Mo+Di+Mi 9:00 Uhr + 11:00 Uhr, Donnerstag 9:00 Uhr + 10:45 Uhr
- **Spiel und Bewegung:**
Dienstag 9:15 Uhr + 10:45 Uhr
- **Eltern-Kind-Turnen:**
Di+Mi 15:45 Uhr + 16:35 Uhr
- **Musikspielgruppe:**
Termine auf Anfrage
- **Spielgruppe: Mi 9:15 Uhr + 10:45 Uhr, Purzelbaum:**
Do 16:15 Uhr + 17:00 Uhr
- **Pilates mit Kinderbetreuung:**
Freitag 9:00 Uhr + 10:30 Uhr
- **Rückbildungsgymnastik:**
Termine auf Anfrage
- **Fitness-Mix: Mi 20:00 Uhr**
- **Bodyfit mit Kinderbetreuung:**
Termine auf Anfrage
- **Bodyfit meets Fatburner:**
Donnerstag 19:00 Uhr
- **Fit im Alter- Sport f. Junggebliebene:**
Termine auf Anfrage
- **Babymassage:**
Freitag 8:30 Uhr + 10:00 Uhr
- **Geschwisterkurs:**
Termin auf Anfrage
- **Rund ums Baby: (Termin auf Anfrage)**
Montag 17:00 - 18:30 Uhr
- **Boxfit:** Termine auf Anfrage

Offene Angebote:

- **Treffen für Alleinerziehende** ●
Donnerstag 15:30 Uhr
am 3. Donnerstag des Monats
- **Zwillingstreff** ●
Donnerstag 15:30 Uhr
am 1. Donnerstag des Monats
- **Babyzeit** ●
Dienstag 9:00 Uhr, 14-tägig,
in den geraden Kalenderwochen
- **Still- und Krabbeltreff** ●
Termine auf Anfrage
- **Familienfrühstück+Familiencafé:** ●
Do + Fr 9:00 Uhr
- **Familiencafé:** ●
Do 15:30 Uhr
- am 2.+4. Donnerstag des Monats
- **Väterworkshop:** ●
Di 19:00 Uhr, am 2. Di des Monats

Anmeldungen zu sämtlichen Kursen und Veranstaltungen unter der Homepage: www.familienzentrum-jena.de,
 Telefon: 03641 - 31 12 320 oder
 per Mail: fz@familienzentrum-jena.de

Anzeigenwerbung

NORDLICHTER III

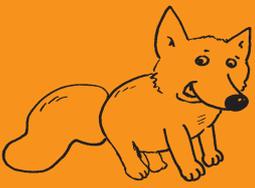


Zuhause
fühlen in
Jena-Nord



www.wgcarlzeiss.de





Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2021

Apothek e „Am Nollendorfer Hof“

Überprüfung Blutdruckmessgeräte

Die Apotheke „Am Nollendorfer Hof“ bietet am **18.11.2021 von 9:00 bis 13:00 Uhr** wieder einen Prüftag für Blutdruckmessgeräte an. Die **Geräte sollten bis zum Vortag** in der Apotheke **abgegeben werden**. Die Überprüfung eines Gerätes kostet 9,90 EUR.

Initiative gegen Einsamkeit im Alter

Im November vergangenen Jahres hat Ralf Kleist anlässlich seines 55. Geburtstages zu einer Spendenaktion aufgerufen, mit der er und weitere Partner allein lebenden Senioren in Jena-Nord zu Weihnachten eine Freude bereiten wollten. Die Aktion wurde ein voller Erfolg, 600 Päckchen konnten an ältere Menschen verteilt werden.



Auch Ostern überraschte die Initiative Senioren mit einem kleinen Ostergruß. Es entstand die „Initiative gegen Einsamkeit im Alter“. Nach dem plötzlichen Tod von Ralf möchte die Initiative, in der sich das Sozialmanagement von Jena wohnt, die Seniorenbegegnungsstätte Jahresringe und das Begegnungszentrum in der Closewitzer Str. zusammenschließen haben, weitermachen. Geplant ist wieder eine Weihnachtsaktion, die auch von Kindergärten des Jenaer Nordgebietes unterstützt wird.

Für die Umsetzung würden sich die Initiatoren auch in diesem Jahr über finanzielle Spenden freuen. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sich im Begegnungszentrum Jena e.V. (Telefon 44 92 07) oder in der Seniorenbegegnungsstätte Jahresringe (Telefon: 82 09 90) melden.

Foto © Ralf Kleist (Mitte) beim Päckchenpacken 2020 in der Kulturkirche Löbstedt

Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte

In der Seniorenbegegnungsstätte des Begegnungszentrum Jena e.V. in der Closewitzer Str. 2 ist seit Juni wieder Leben eingekehrt. Sport, gemeinsames Singen, Wandern, Kartenspielen, Tischtennis, wöchentliche Vorträge laden Senioren des Wohngebietes zum gemeinsamen Miteinander ein. Für verschiedene Aktivitäten werden aber auch immer wieder neue Interessenten gesucht. So sucht zum Beispiel der Malkreis am Donnerstag Vormittag neue Mitstreiter. Als ganz neues Angebot möchte der Verein eine Schreibwerkstatt oder einen Literaturkreis ins Leben rufen. Wer Interesse am Schreiben von kleinen Gedichten oder Geschichten hat, oder auch mal neue Gedichtformen, wie dem Haiku oder dem Elfchen hat, soll hier willkommen sein. Senioren, die sich gern in entspannter Runde über Gelesenes austauschen wollen, möchten wir zum Literaturkreis begrüßen. Mehr Informationen zu allen Angeboten der Seniorenbegegnungsstätte können unter Jena Telefon 44 92 07 erfragt werden.

Begegnungszentrum Jena e.V.

Begegnungszentrum Jena e.V.

✉ Closewitzer Straße 2

☎ 03641 / 44 36 62

begegnungszentrum-jena@gmx.de

Beratung und Hilfe

für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Beratung zum Wohngeld und zu Vorsorgevollmachten

Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord, c/o OTBM Dr. Christoph Vietze

Redaktionsteam: Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Dr. Christoph Vietze, Hans J. Ratzberger J. Schöler, Sylvia Magerl, Bianka Dettmer, Johannes Schleußner, A. Gutjahr-Richter

Anschrift: Begegnungszentrum Jena e.V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena, Ansprechpartnerin: Frau Heike Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62 oder per Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter, Jena
Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller
Auflage: 8.300 Stück
Druck: Weimarlanddruck
Verteilung: Mario Ernst
Erscheinen: vierteljährlich
Redaktionsschluss: 30. November 2021 > für 1. Ausgabe 2022:

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Die Anzeigenkunden senden bitte Ihre Anzeigendaten bis zum Redaktionsschluss zu. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Leserbriefe. V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Vietze

Impressum

jenaturStrom

Passt super zu uns.

www.stadtwerke-jena.de

stadtwerke energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES